

Tschechische Republik:

Kurzinformation für die Radtour

Zuletzt geändert am: 17.01.2017

Inhaltsverzeichnis:

- * Landeskunde für Radler
- * Klima und Reisezeiten
- * Straßen und Verkehr
- * Radfernwege
- * Einreisebestimmungen
- * Anreise
- * Fahrrad und öffentlicher Inlandsverkehr
- * Fahrradausstattung und Ersatzteile
- * Verpflegung
- * Unterkunft
- * Verschiedenes
- * Adressen und Informationsmöglichkeiten
- * Karten
- * Literatur
- * Impressum

Landeskunde für Radler

Die Tschechische Republik mit den beiden Großräumen **Böhmen** im Westen und **Mähren** im Osten ist ein relativ kleines Land (etwa viermal so groß wie Sachsen), das auch bei einem Kurzurlaub per Fahrrad gut erkundet werden kann. Die Hauptstadt Prag (Praha) ist nicht nur politisch sondern auch touristisch eines der Hauptreiseziele.

Als traditionsreiches Land empfängt es seine Besucher mit historischen Bauten und allgegenwärtiger Geschichte. Gepflegte und restaurierte Burgen und Schlösser sowie gut erhaltene, mittelalterliche Ortskerne laden zu vielfältigen Entdeckungsfahrten ein.

Es gibt ein landesweites Radroutennetz das durch den Tourismusverein KCT ausgebaut wird.

Böhmen (Cechy) bietet dem Radtouristen im Erzgebirge, Riesengebirge und im Böhmerwald ruhige und genussvolle Wanderungen. Wer ohne Steigung radeln möchte, kann zu den vielen Seen im Süden reisen, entlang der Flüsse Rad fahren oder an einer der über tausend Heil- und Mineralquellen rasten.

Mähren (Morava) wird geprägt durch das Böhmisches Hochland, die Westkarpaten sowie das dazwischenliegende Flachland mit der Hauptstadt Brunn (Brno). Radwanderer finden hier viele interessante, manchmal auch bergige Strecken.

Klima und Reisezeiten

Das Land wird im Westen von der Nordsee beeinflusst und ist wechselfahrter und feuchter als im Osten. Etwas kontinentaler ist das Klima im Osten mit etwas ausgeprägteren Jahreszeiten, also weniger feuchte Sommern und kälteren Wintern.

Die Juli-Mitteltemperatur liegt im Tiefland bei ca. 20°C, im Gebirge bei ca. 10°C. Die vorherrschende Windrichtung ist Nord-West. Der Wind wird jedoch durch Berge und Wald für den Radfahrer oft abgemildert.

Als empfehlenswerte Reisezeit bieten sich die Monate Mai bis September an, wobei der Frühherbst (September / Oktober) vergleichsweise trocken und beständig ist. Der Juli ist zwar der heißeste jedoch auch

der regenreichste Monat.

Straßen und Verkehr

Das Straßennetz ist gut und ähnlich dem der Bundesrepublik ausgebaut. Selbst kleine Nebenstraßen sind häufig asphaltiert und gut befahrbar. Die Straßen in den Naturparks sind für den Autoverkehr gesperrt und damit ideale Radlerstrecken, ebenso die frei zugänglichen Wanderwege, sofern sie sich zum Radfahren eignen. Hier, im Böhmerwald sowie im Iser- und Riesengebirge, gibt es reizvolle Strecken für Mountainbiker. Die Steigungen liegen in der Regel bei 7-12 Prozent. Stark befahrene Hauptstraßen lassen sich aufgrund des dichten Straßennetzes leicht umgehen. Ansonsten radelt man auf den neueren Fernstraßen auf den Rand- bzw. Standspuren.

Obwohl es außerorts so gut wie keine separaten Radfern- oder Radwanderwege gibt, erfreut sich das Radfahren großer Beliebtheit. Außerdem werden Radfahrer als Verkehrspartner akzeptiert.

Besonderheiten für Radfahrer: Vor Bahnübergängen immer anhalten - sie lassen sich ohnehin schlecht queren.

Helmpflicht: Radfahrer unter 18 Jahren müssen einen Helm tragen

Radfernwege

Der tschechische Tourismusverein hat begonnen, ein aus 85 Teilstrecken bestehendes nationales **Radfernwegenetz** auszuschildern. Die gelben Schilder enthalten neben dem Fahrradpiktogramm einen Richtungspfeil und eine Streckennummer. Eine gute Beschreibung der aktuellen Radfernwege des Landes befindet sich in der sehr empfehlenswerten, kostenlosen und deutschsprachigen Broschüre "Rad fahren in grenzenloser Weite" der Tschechischen Tourismuszentrale (s. Lit. und Adr.).

Unter den neuen Radfernwegen ist insbesondere auch die **Route Praha - Wien** zu nennen, eine gut ausgeschilderte Greenways-Route, für den es seit 2005 einen guten, mehrteiligen Radwanderführer mit topografischen Kartenausschnitten gibt (s. Adr.)

Im Rahmen des europäischen Radfernwegeprojektes EuroVelo sind bislang folgende Routenabschnitte der **EuroVelo-Route 6** (vom Ärmelkanal bis zum Schwarzen Meer) ausgeschildert worden: Nationalroute 1: Hlinsko - Brno, Nationalroute 3: Horovice - Prague und die Nationalroute 5: Sloup - Prostejov - Ostrava.

Im Bereich der **EuroVelo-Route 7** ist bislang der Abschnitt Nationalroute 11: Praha - Tábor geplant und im Verlauf der **EuroVelo-Route 9** die gesamte Mährische Route auf tschechischem Gebiet.

Auf Landesebene sind inzwischen auch einige Radfernwege entstanden, wie z.B. der RFW Nr. 3 der von Prag über Horovice und Pilsen bis zur dt. Grenze bei Vseruby / Furth im Wald verläuft. In Deutschland hat er die Bezeichnung RFW Regensburg - Prag.

Manchmal sind die Bedingungen vor Ort teilweise noch nicht sonderlich attraktiv, wie der folgende Beitrag eines Radlers zeigt: "In Prag bin ich übrigens über die Fahrradroute Nr. 1 von Osten her hineingeradelt - eine ziemliche Zumutung: Mehrere Treppenanlagen und ein sehr langer Matschweg (zum Teil sehr eng, mit Anhänger nicht zu passieren, mit Steigungen, zum Teil etwas zugewachsen) waren für mich und mein (überbeladenes) Rad eine ziemliche Zumutung. Ich war froh, als ich die Route verlassen und über das normale (Haupt-) Straßennetz weiterfahren konnte ..."

Einreisebestimmungen

Bürger der Europäischen Union können sich mit einem gültigen Personalausweis oder Reisepass (ohne Visum) bis zu drei Monaten im Land aufhalten. Neu ist, dass man beim Grenzübertritt nach Aufforderung den Abschluss einer Auslandsrankenversicherung nachweisen muss! Zum Schutz vor Ebola wird bei Einreise mit dem Flugzeug ist eine Einreisekarte auszufüllen. Es wird ein Screening durchgeführt um der Gefahr von Ebola vorzubeugen.

Anreise

Fahrrad: An allen Straßen-Grenzübergängen ist die Einreise mit dem Fahrrad problemlos möglich. Insbesondere bieten sich die vielen kleinen Übergänge an, die nur von Fußgängern und Radlern passiert werden dürfen (z.B. in Hartau, Bärenstein, Johannegeorgenstadt, Klingenthal, Barnau, Eslarn, Eschlkam und Haidmühle).

Bahn: Die grenzüberschreitende Fahrradmitnahme ist in einigen Fernzügen von und nach Deutschland möglich. Insbesondere führt der EC173 + EC175 ein Fahrradabteil mit und verkehrt täglich von Hamburg über Berlin nach Praha (und weiter bis Wien und Villach bzw. Budapest). Auch bieten sich zahlreiche Nahverkehrszüge im grenznahen Bereich für die Radmitnahme an (z. B. Zittau - Liberec). Die internationale Fahrradkarte kann inzwischen zu allen tschechischen Bahnhöfen ausgestellt werden.

Die zweite Variante: Man reist mit der Bahn zu einem der folgenden Grenzzorte und beginnt dort die Tour: Schmilka, Schöna (Fähre mit Fahrradmitnahme nach Hrensko), Zittau, Sebnitz, Altenberg, Holzhau, Bärenstein/Velpert, Johannegeorgenstadt, Klingenthal, Bad Brambach, Selb, Schirnding, Furth i. Wald oder Bayerisch Eisenstein. In Bayern kann das preisgünstige Bayern-Ticket genutzt werden.

Aktuelle Infos bietet die Radfahrer-Hotline der Deutschen Bahn AG **0180 6 99 66 33** (20 ct/Anruf aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 60 ct/Anruf).

Fahrrad und öffentlicher Inlandsverkehr

Bahn: Die Fahrradmitnahme ist in allen Zügen mit entsprechendem Fahrradsymbol (auch in den Fahrplänen und Online), mit Ausnahme aller EC-, SC- und IC-Züge. Einige Züge (CD) bieten bereits Fahrradabteile an. Andere erlauben das Einstellen von zwei Fahrrädern im Einstiegsbereich meist im ersten und letzten Wagen. In den meisten Zügen besteht Rerservierungspflicht.

Weitere Informationen und aktuelle Preise gibt es auf <http://www.cd.cz> (deutsch)

Auf größeren Bahnhöfen werden Fahrräder gegen Gebühr aufbewahrt.

Bus: Das Busnetz ist dicht, der Fahrradtransport aber nicht üblich und im Einzelfall (z. B. bei einer Panne) allein vom Busfahrer abhängig.

Metro: Auf den drei Linien der Prager Metro können jeweils zwei Fahrräder pro Waggon-Eingang mitgenommen werden, nicht jedoch an Werktagen zwischen 5.30-8.30 Uhr und 14.30-17.30 Uhr.

Fahrradausstattung und Ersatzteile

Für die teilweise steilen Anstiege ist eine bergtaugliche Schaltung und entsprechende Bremsen empfehlenswert. Die guten Straßenverhältnisse erlauben es, dieselbe Reifenbreite wie zu Hause zu benutzen.

In dem radsportbegeisterten Land existieren zahlreiche Fahrradgeschäfte mit kompetenten Werkstattleuten und Import-Ersatzteilen. Dennoch ist es empfehlenswert, wichtige Ersatzteile und das notwendige Werkzeug mitzuführen.

Verpflegung

Die Lebensmittelversorgung reicht von gewohnter Auswahl in den größeren Städten (hier haben die Läden teilweise sogar sonntags geöffnet) bis zum manchmal etwas spärlichen Angebot in den kleineren Dörfern. Dennoch sollte sie kaum noch Anlass zur Unzufriedenheit geben. Lokale mit vegetarischen Speisen muss man noch suchen. Doch die reiche Auswahl an Kuchen, Strudeln und anderen Konditorei-Erzeugnissen entschädigt manchen.

Ein typisch böhmisches Gericht ist Schweinebraten mit Semmelknödeln und Sauerkraut. Eine weitere Spezialität sind Pflaumenknödel (allerdings wird man sie nur selten in Restaurants bekommen)

Überall gibt es hervorragendes Bier (pivo, Nationalgetränk). Auch gute Weine werden preiswert angeboten.

Unterkunft

Zelten: Es existiert ein gut ausgebautes Netz von ca. 300 Campingplätzen, deren Niveau sich zunehmend dem westeuropäischen Standard nähert. Vielfach kann man auf Zeltplätzen auch Bungalows mieten. Sie sind preiswert und bieten vor allem bei Regen hervorragende Unterkunft. Informationen gibt es übers Internet (s. Adr.).

Freies Zelten ist offiziell verboten, wird aber - insbesondere nach Rücksprache mit den Eigentümern oder Anrainern - fast immer für eine Nacht toleriert.

Das Angebot an **Pensionen** und **Privatquartiere** ("**Zimmer frei!**") wächst jährlich, ebenso die aus England so bekannten Bed&Breakfast-Unterkünfte.

Hotels sind in mehrere Kategorien unterteilt und inzwischen auch in ausreichender Dichte über das Land verteilt. Informationen gibt es in den Reisebüros und Informationszentren (9-18 Uhr) sowie über das Internet (s. Adr.).

Cyclisté vítáni: 2006 hat die tschech. Umweltschutz-Foundation Nadace Partnerstvi begonnen, radlerfreundliche Beherbergungs- und Gastronomieeinrichtungen zu zertifizieren. Unter dem Label "**Cyclisté vítáni**" (Radfahrer willkommen) wurden diejenigen Häuser des Landes besonders hervorgehoben, die ein Herz für Radler haben. Dabei sind die Kriterien für ihre Auswahl sehr stark an den ADFC-Kriterien für die Bett+Bike-Häuser ausgerichtet. Derzeit haben rund 580 Häuser und knapp 60 Campingplätze das Label verliehen bekommen. Das aktuelle Angebot gibt es im Internet unter: www.radfahrerwillkommen.eu

Verschiedenes

Landessprache: Tschechisch gehört zu den slawischen Sprachen und ist relativ schwer zu lernen. Mit Deutsch kommt man insbesondere bei der älteren Bevölkerung weiter; Englisch verstehen viele jüngere Menschen. Ein Sprachführer ist ratsam.

Währung: Tschechische Krone (CZK), 1 CZK = 100 Heller, Kurs: 1 € = 27,02 CZK (1/2017).

Banköffnungszeiten: Mo-Fr 9-12 und 13-17 Uhr. Viele Wechselstuben haben mittlerweile 24 Std. geöffnet. Mit ec- und anderen Karten gibt es Geld aus Bankautomaten (PIN nicht vergessen!). Auch mit der SparCard der Postbank erhält man Bargeld am Automaten, und zwar bis zu viermal pro Jahr zum Nulltarif! Weltweit stehen dafür über eine Mio. VisaPlus Geldautomaten zur Verfügung. - Achtung vor alten, ungültigen Banknoten!

Telefon: Vorwahl von D nach Tschechien: 00420, umgekehrt: 0049.

Notrufe: allgemeiner Notruf 112, Polizei 158, ärztl. Erste Hilfe 155, Feuerwehr 150

Krankenversicherung: Auch zwischen Deutschland und Tschechien besteht inzwischen ein Sozialversicherungsabkommen. Die für eine Behandlung erforderliche Europäische Versicherungskarte (gibt es bei der eigenen Krankenkasse bzw. ist automatisch auf der Rückseite der neuen Versicherungskarten abgedruckt) ermöglicht die Behandlung im Krankenhaus, ambulant und stationär. Bitte mitführen, denn an der Grenze wird immer wieder nach dem Bestehen eines solchen Krankenversicherungsschutzes gefragt. Alle anderen sollten eine private Reisekrankenversicherung abschließen und auch hiervon eine Fotokopie mitführen.

Wer sich einer Behandlung unterziehen muß, ist außerdem verpflichtet, die im Lande üblichen Gebühren zu zahlen. Die Selbstbeteiligung reicht von 30 CZK (prakt. Arzt, Rezept) über 60 CZK (Krankenhausaufenthalt) bis 90 CZK (Bereitschaftsdienst für Notfälle).

Zoll: Um gelegentlich auftretenden Problemen mit deutschen Zöllnern (insbesondere bei der Wiedereinfuhr des eigenen Fahrrades) aus dem Weg zu gehen, empfiehlt es sich, eine Fotokopie der Kaufquittung oder einen anderen Eigentumsnachweis mitzuführen. Auch mit dem tschechischen Zoll kann es Schwierigkeiten geben. Daher bei Querung des Landes immer den Endbahnhof auf die Fahrradkarte schreiben.

Adressen und Informationsmöglichkeiten

Bundeslandspezifische Adressen:

Tschechische Zentrale für Tourismus Berlin

Wilhelmstr. 44, 10117 Berlin
Tel. 030/204 47 70
Mo-Fr 9-13 Uhr und 14-17 Uhr
berlin@czechtourism.com, www.czechtourism.com

Turistické informační centrum

Staroměstské náměstí 5, CZ-110 15 Praha 1
Tel. +420/224 861 476, Fax +420/224861 587
staromestska@czechtourism.cz, www.czechtourism.com

Tschechische Informationszentrale; Angebot deutschsprachiger Broschüren wie „Radfahren in grenzenloser Weite“ und weiterer Unterlagen für die Radtour.

Deutsche Botschaft

Vlaská 19, CZ-118 01 Praha 1
Tel. +2/57 32 01 90, Fax 57 32 00 43
www.prag.diplo.de/Vertretung/prag/de/Startseite.html

Botschaft der Tschechischen Republik

Wilhelmstr. 44, 10117 Berlin
Tel. 030/22 63 80, Fax 229 40 33
berlin@embassy.mzv.cz

Tschechisches Zentrum

Leipziger Str. 60, 10117 Berlin
Tel. 030/208 25 92
ccberlin@czech.cz, www.czech-berlin.de

Tschechische Bahnen (CD)

Rungestr. 1, 10179 Berlin
Tel. 030/204 50 853, Fax 208 00 04
gv-cd@debitel.net, www.cd.cz/de

Internationale Zugauskunft: +2/24 22 42 00 (deutsch und englisch)

Czech and Slovak Traffic Club

Kontakt: Martin Robes, Cejl 48/50, CZ-602 00 Brno
Tel. +5/45 210 393, Fax +5/45 210 393
dz.brno@ecn.cz

Cesky svaz Cyklistiky

Nad Hlinikem 4, CZ-150 00 Praha
Tel. +2/57 21 46 13, Fax 57 21 03 73
www.ceskysvazcyklistiky.cz/

Vydavatelství Cykloturistika

P.O. Box 35, Pod vinicemi 2, CZ-303 35 Plzeň
Tel. +19/73 252 04
casopis@cykloturistika.cz, www.cykloturistika.cz

Fahrradzeitschrift

ÈEDOK-Reisen, Berlin

Seydelsstr. 27, 10117 Berlin
Tel. 030/204 46 44, Fax 204 46 23
s.schmitt@cedok.de, www.cedok.de

ÈEDOK-Reisen, Frankfurt

Kaiserstr. 54, 60329 Frankfurt
Tel. 069/27 40 17-20, Fax 23 58 90
s.schmitt@cedok.de, www.cedok.de

SHOCart, spol. s.r.o.

Zádveřice 48, CZ-763 12 Vizovice
Tel. +67/768 72 04, Fax 768 73 60
mak@shocart.cz, www.shocart.cz

Verlag für Radwanderführer und Karten

Bundeslandübergreifende Adressen:

ADFC-Bundesverband

Mohrenstraße 69, 10117 Berlin
Tel. 030 2091498-0, Fax 030 2091498-55
kontakt@adfc.de, www.adfc.de

European Cyclists' Federation (ECF)

Rue Franklin 28, B-1000 Brüssel
Tel. +32 2 880 92 77, Fax +32 2 880 92 75
office@ecf.com, www.ecf.com

Europäischer Radfahrerverband (Alltags- und Tourenradler)

ADFC-Mitradelzentrale Deutschland

www.adfc.de/mitradelzentrale/ADFC-Mitradelzentrale

Wer nicht allein auf Radtour gehen möchte oder für seinen nächsten Radurlaub einen Partner/eine Partnerin sucht, der findet hier eine gute Gelegenheit, sich mit anderen abzustimmen.

ADFC-Dachgeber

Manteuffelstraße 60, 28203 Bremen
Tel. 0421 / 758 90, Fax 0421 / 794 80 65
info@dachgeber.de, www.dachgeber.de

Rund 100 Adressen von Radlern außerhalb Deutschlands, die andere Radlerinnen und Radler auf Tour gern bei sich aufnehmen, stehen bereits im aktuellen Verzeichnis. Außerdem gibt es einige ausländische Übernachtungsverzeichnisse auf Gegenseitigkeit, die Mitglieder im ADFC-DACHGEBER auf ihren Auslandsreisen nutzen können. - Infos und Anmeldung gibt's im Internet. Oder den Info- und Anmeldebogen als pdf per E-Mail anfordern.

Der ADFC präsentiert ausgewählte Urlaubsangebote von Radreiseveranstaltern im Katalog Radurlaub

www.radurlaub-online.de

Service-Hotline der DB

www.bahn.de/bahnungbike

Tel. 0180 6 99 66 33*, allgemeine Reiseauskunft und Auskunft zur Fahrradmitnahme und zum Bahn- und Radurlaub einschließlich Buchung und Reservierung (Stichwort "Fahrrad" nennen, Mo-So 8-20 Uhr) und alle weiteren Infos zur Bahn (rund um die Uhr).

* 20 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunktarife können abweichen

DJH Service GmbH

Postfach 1462, 32754 Detmold
Tel. 05231 / 74 01-0, Fax 05231 / 99 95-90
service@djh.de, www.djh.de

Internationale Herbergsverzeichnisse.

Weitere nützliche Internetadressen

www.czechtourism.com --> Wichtige Informationen für das Reisen in der Tschechischen Republik mit Tipps, Ideen und Präsentation der Regionen, Seen, Gebirge etc.
www.mzv.cz --> off. Seiten des Aussenministeriums
www.cztour.cz --> Informationen über das Gebiet der Böhmisches Schweiz, Bezugsquellen von Karten, Unterkunftsverzeichnissen
www.pbrana.cz --> Infos zum Prebischtor und seiner Umgebung
www.infohory.cz --> Infos für den Urlaub in den Bergen
www.prague-info.cz --> Prager Informationsdienst mit aktuellen Infos über Prag, Kultur, Sehenswürdigkeiten
www.mapy.cz --> übersichtlicher Stadtplan von Prag mit vielen interessanten Informationen
www.vlak-bus.cz --> Fahrpläne für Bahnen und Busse, auch internationale Verbindungen, auch in deutsch
www.travelguide.cz --> Hotel-Infos
www.camp.cz --> Camping-Infos
www.czech-tourist.de --> homepage der Tschech. Zentrale für Tourismus (s.o.) mit Beschreibungen ausgewählter Radrouten (siehe unter Sport --> Radtouren)
www.furth-hohenbogenwinkel.de --> Infos zum grenzüberschreitenden RFW von München über Furth im Wald und Pilsen nach Prag (Feuerstein-Radweg)
www.tschechische-gebirge.com --> site mit Infos über die verschiedenen Mittelgebirge in Tschechien und der Slowakei (für MTBler besonders interessant)
www.radfahrerwillkommen.eu --> Datenbank mit radlerfreundlichen Beherbergungsbetrieben

* 14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunktarife können abweichen

Karten

- * **Tschechische Republik**, 1:300.000, Euro-Cart, RV-Verlag. Deckt 90 Prozent des Landes ab. Straßenkarte mit km-Angaben an allen Haupt- und größeren Nebenstraßen; Schummerungen; sporadische Steigungspfeile; mit Stadtplänen von Prag, Brünn und Pilsen.
- * **Reise Know-How Landkarte Tschechien**, 2012, gute Übersichtskarte zur Planung in Kombination mit dem Cycloatlas perfekt.
- * **Elbe-Radweg**, 1:100.000, bikeline-Radwanderführer, Verlag Esterbauer. Abschnitt Prag - Melnik - Dresden.
- * **Moldau-Radweg**, 1:75.000, bikeline-Radwanderführer, Verlag Esterbauer, 2000. 463 km von Bayerisch-Eisenstein über Prag bis zur Elbe.

- * **Prag und Umgebung**, 2 Blätter Nord und Süd, 1:100.000, Kartografie Praha 1996. Auf der Rückseite Stadtplan für Radfahrer von Prag im Maßstab 1:30.000.
- * **Cykloatlas Cesko**, 1:75.000, 328 Seiten, spiralgebunden, SHOCart Verlag Zlin/Velka. Gutes Gesamtkartenwerk, deckt die gesamte tschech. Republik ab, mit Kartenlegende u.a. auch in deutsch. Gut für Radler, die oft in verschiedenen Teilen des Landes unterwegs sind. Allerdings ist der dicke Band für die Mitnahme eigentlich zu schwer...
- * **Turistická Mapa**, 1:50.000, Klub Českých Turistů, 97 Blätter, wovon erst ein Teil erschienen ist. Sehr detailreiche Wanderkarte auf topographischer Grundlage; Höhenlinien und Höhenpunkte; auch Radwanderwege (cycloturistická trasa); gut für sternförmige Radtouren vom festen Quartier aus.
- * **Südlicher Böhmerwald**, 1:50.000, Kompaß-Verlag. Wanderkarte mit Radrouten.

Für die an Deutschland grenzenden Landesteile eignen sich auch die Blätter 14, 18 und 23 der **ADFC-Radtourenkarte**.

Bezugsquelle übers Internet ist www.mapfox.de, wo es alle aktuell gültigen Karten auf dem Versandweg zu kaufengibt.

Literatur

Bundeslandspezifische Literatur:

- * **Cycling guides**, SHOCart. Reihe von bislang 10 Radtourenbeschreibungen entlang der wichtigsten nationalen und regionalen Radwegen, darunter auch der tschech.-österreich. Grenzweg und der Greenway zwischen Prag und Wien.
- * **Tschechien per Rad**, Kettler-Verlag, Berlin 2006. 87 Etappen auf 320 Seiten.
- * **Tschechien**, Reisehandbuch, Michael Müller Verlag 2011, ausführlicher Reiseführer
- * **Tschechisch**, Kauderwelsch-Sprachführer, Reise Know-How, 2011
- * **Südbohemien-Böhmerwald**, Reiseführer, Michael Müller Verlag 2014

Bundeslandübergreifende Literatur:

Europe by bike, 2. Auflage. Auflage, ECF 2004

Englischsprachige Broschüre über verschiedene Radelregionen in Europa. 2. Auflage

ADFC-Katalog Radurlaub

Katalog mit vielen ausgewählten Radreisen in Deutschland, Europa und der weiten Welt, präsentiert von renommierten Radreiseanbietern in Zusammenarbeit mit dem ADFC. Alle Angebote und den Katalog zum Download gibt es online auf www.radurlaub-online.de.

Europäisches Fahrrad-Lexikon, Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss (EWSA), 2. Auflage. Auflage, Brüssel 2010

Das kompakte Bildwörterbuch - inzwischen in zweiter Auflage erschienen - enthält nützliche Begriffe aus der Fahrradwelt in 27 Sprachen und weitere Tipps zum Radfahren in Europa.

» mehr Infos zum Fahrrad-Lexikon

Impressum

Liebe Tourenradlerin, lieber Tourenradler!

Wenn Sie festgestellt haben, dass einzelne Angaben nicht mehr zutreffen oder Sie Ergänzungen hinzufügen würden, so teilen Sie uns dies bitte mit --> laenderinfo@adfc.de
Ihre Hinweise helfen uns, immer aktuell zu bleiben. Vielen Dank!

Herausgeber: ADFC-Bundesverband, Mohrenstr. 69, 10117 Berlin, und
Ralf Bohle GmbH, Postfach 1120, 51571 Reichshof (Hersteller der bekannten Schwalbe
MARATHON-Reifen)

Copyright: ADFC-Fachausschuss Fahrradtourismus, Bremen

Autoren: Richard König, Johannes Meusel und Wolfgang Reiche

Infos: Lydia Wagner, Klaus Grieger, Jitka Zikmund, Johannes Meusel, Irene Hermelink, Walter Tattermusch,
Edwin Süsselbeck, Josef Bem, Hermann Plötz, Ivo Ulrich, Jens Müller

Recherche & Lektorat: Wolfgang Reiche & Markus Hübner

Hinweis:

Die Informationen in den ADFC-Länderinfos sollen allen Reiseradlern und Fahrradurlaubern dazu dienen, sich auf ihre eigenen Radtouren besser vorzubereiten. Sie sind folglich nur zum privaten, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt!

Kontakt: ADFC-Infoline - Tel.: 030 / 209 14 98-0 - E-Mail: kontakt@adfc.de